

M. G.

Die nachdencklichen Worte/
Psal. LXXXVII.

717
Sie ist feste gegründet auf den Heiligen
Bergen. Der **JEHVA** liebet die Thore
Sion über alle Wohnungen Jacob. Herz-
liche Dinge werden in Dir geprediget/ du
Stadt Gottes. Sela.

Sollen

Bei der/ mit Gott glücklich erlebten

Waths = **W**ahl

in Sittau/

Den 19. August. M. DCC.

glückwünschend erwogen

und

Andächtig besungen werden

Vom

CHORO MUSICO.

Sittau/ gedruckt bey Michael Hartmann.



I.

Seht wie sich eine Stadt besin-
det!
Die noch auf Heiligen Ber-
gen steht!
GOTT selber hat sie fest ge-
gründet!

Und also bleibt sie stets erhöht,
Dieweil das Wort ihr immerfort
Die theure Hoffnung giebet/
Das **G**ott die Stadt erwehlet hat/
Und sie vor andren liebet.

II.

Den Grund sol niemand niederreißen/
Den **G**ott mit seinen Händen legt.
Der **G**ott/ nach dem wir Christen heißen/
Hat seinen Nahmen drauf geprägt.

Der

Der Feind erschrickt / wenn ers erblickt /
Und läßt uns wol zu frieden:
So werden wir auch für und für
Von IESU nicht geschieden.

III.

Das sind die herzlich-schönen Dinge /
Davon die Predigt schallen muß.
Und wenn die ganze Welt vergienge /
So bleibet doch der feste Schluß /
Daß IESUS lebt und um uns schwebt
Mit seinen theuren Gnaden.
So wird kein Feind / ders übel meint /
Uns an der Ruhe schaden.

IV.

Nun Gott erhalte dieß im Lande /
Was ich auf seinen Bergen steht /
Damit es uns in jedem Stande
Nach seinen Willen wolergeht.
Die Vater Treu wird täglich neu
Auf unsre Berge scheinen /
Daß wir die Zeit / auch fernertweit
Kein Herzeleid beweinen /

Der

V.

Der König werde stets erfreuet
 In Gottes auserwehltter Krafft.
 Und was durch dessen Hand gedenet/
 Durch solches werde Rath geschafft.
 Das gute Land sey noch das Pfand
 Vom unverrückten Segen/
 Das Gütigkeit und Sicherheit
 Sich um die Gränke legen.

VI.

Auch diese Stadt sey wol erhalten:
 Hier Obrigkeit/ hier Unterthan.
 Wenn beyde Pflicht und Schuld verwalten/
 So werd es noch in Gott gethan.
 Der feste Grund sey allen kund/
 Den unser IESUS seket.
 So wird der Rath zusamt der Stadt
 Durch steten Trost ergetet.

